



Die „Himmelstreppe“ genannten elektrischen Triebwagen NÖVOG ET1 bis ET9 sind Triebzüge der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG). Sie wurden von 2012 bis 2013 von Stadler Rail für die Mariazellerbahn gebaut. Die dreiteiligen Züge sind aus Aluminium gefertigt, durchgängig begehbar, und mit einer Klimaanlage ausgerüstet. Jeder Wagen verfügt über eine zweiteilige Eingangstür.

Der Mittelwagen verfügt über zwei Laufdrehgestelle. Die Endwagen mit je nur einem Triebdrehgestell sind im Mittelwagen eingehängt. Die Drehgestelle sind luftgefedert. Auf dem Mittelwagen sitzen die beiden Stromabnehmer. Die Endwagen sind mit energieabsorbierenden Frontpartien ausgestattet. In einem Endwagen befindet sich eine behindertengerechte Toilette, im anderen Endwagen ein Mehrzweckabteil mit zwölf Fahrradabstellplätzen oder elf Klappsitzen.

Die Triebwagen können auch zusätzliche Wagen befördern, insbesondere jeweils zwei der erste Klasse Panoramawagen, die von Stadler Rail im gleichen Design wie die Triebwagen gestaltet wurden. Ein Durchgang zwischen Trieb- und Panoramawagen ist aber nicht möglich.

Das Modell der Himmelstreppe ist mit größter Sorgfalt und extrem hohem Detaillierungsgrad vollständig in Österreich entworfen und gefertigt worden. Alle Modelle der Neuauflage 2021 sind mit einer modernen Platine mit **NEM658** (Plux16) Schnittstelle ausgestattet und verfügen über einen rot/weiß - Lichtwechsel mit Dreilicht-Spitzensignal und eine durchgehende Innenraumbeleuchtung, die die außergewöhnliche und vorbildliche Innenraumgestaltung ins rechte Licht rückt.

Die Modelle der Himmelstreppe werden mit einem umfangreichen Set an **Zurüsteinen** ausgeliefert. Um Beschädigungen beim Transport zu verhindern können, diese Teile werkseitig nicht vormontiert werden. Alle Modelle werden nun bereits gekuppelt ausgeliefert, wodurch die aufwändige Montage vor der ersten Inbetriebnahme der Modelle entfällt.

Für die korrekte **Anordnung** der Teile konsultieren Sie bitte die beigegefügte Aufnahmen. Die Zielschilder-Decals werden ausgeschnitten und von innen in die Zielschildhalter geklebt. Um die Zielschildhalter zu erreichen müssen die Wagenkästen vom Chassis getrennt werden. Die Montage der Rückspiegel und Scheibenwischer erfolgt erst nachdem die Wagenkästen wieder aufgesteckt wurden, da die filigranen Bauteile sonst beschädigt werden könnten. Die Rückspiegel und die Scheibenwischer vorsichtig aus dem Rahmen trennen und wie abgebildet in die dafür vorgesehenen Bohrungen einsetzen. Wenn nötig, mit SEHR WENIG Klebstoff befestigen.

Zur **Demontage** der Wagenkästen ziehen Sie zuerst an den Stirnseiten die Puffer ab, anschließend werden die Wagenkästen etwas gespreizt um die Klips zu lösen und die Bodenplatte herauszuziehen. An diesen Stellen rastet die Sitzplatte in den Laschen der Fensterbänder bei der Montage ein. Um die Zielschildhalter in den Frontscheiben zu erreichen ist es notwendig, auch den Fahrerstand zu entfernen. In gleicher Weise wird der Wagenkasten im vorderen Bereich etwas gespreizt um die Klips zu lösen.

Die **Decals** werden von Innen in die vorgesehenen Zielschildkästen geklebt. Eine detaillierte Anleitung zur Verarbeitung der Decals finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage: <https://www.halling.at/Tutorials.html>.

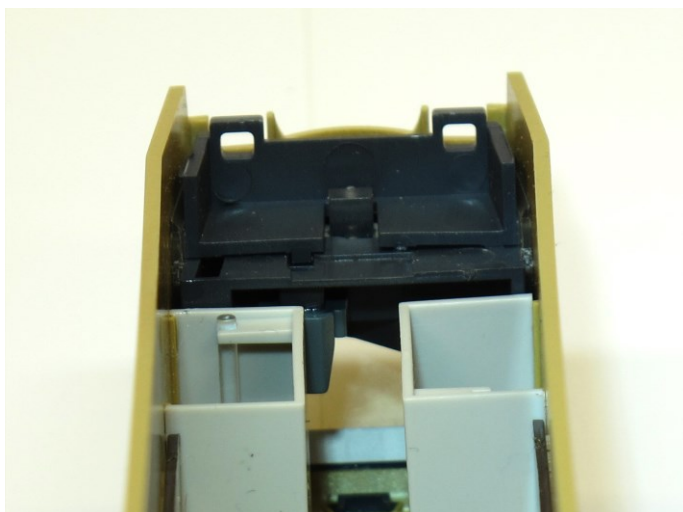
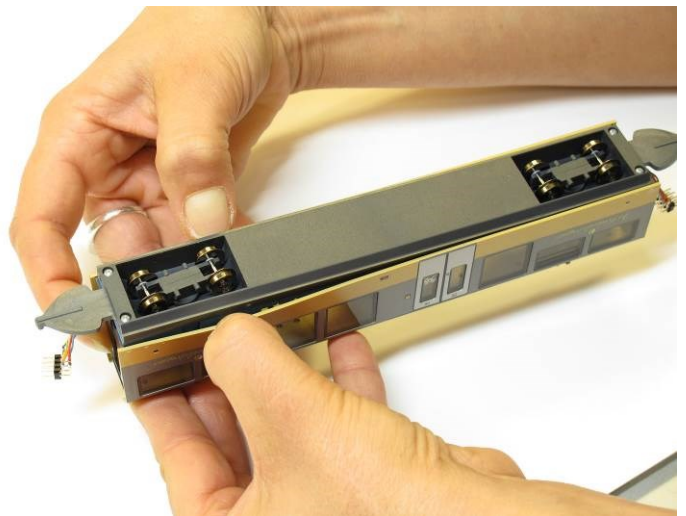
Zur **Wartung und Schmierung** legen Sie das Modell bitte mit dem Dach nach unten auf eine Lokliege oder ein weiches Stück Stoff. Die Modelle sind ab Werk geschmiert und müssen nur sehr selten, spätestens aber nach 30 Betriebsstunden nachgeschmiert

werden. Nach langer Lagerung kann das Schmieröl verharzen, um dem Vorzubeugen empfehlen wir die Modelle einmal im Jahr zu schmieren und das überschüssige Öl vor dem ersten Einsatz wieder zu entfernen.

Prüfen Sie die Stromaufnahme an allen Achsen. Sollte sich Schmutz zwischen Schleifer und Radscheibe befinden ziehen Sie ein kleines Stück stärkeres Papier mit einer Pinzette mehrmals zwischen Rad und Schleifer durch.

Der **Mindestradius** der Schienen darf nicht geringer als 262 mm sein, da sonst Drehgestelle, Wagenkästen und Faltenbalg blockieren. Die Weichen sollten H0e-Weichen und nicht N-Spur-Weichen sein. Vor Inbetriebnahme ist UNBEDINGT zu prüfen, ob Ihre Modellbahnanlage in allen Bereichen ausreichend Platz aufweist, da das Modell im Kurvenbereich und bei den Weichen relativ weit ausschert.

Beim Betrieb in **Doppeltraktion** die Schraube der Kupplung entfernen und die Doppelkupplung an der vorderen Position so anschrauben, dass ausreichend Bewegungsspiel gegeben ist. Ebenso beim zweiten Modell vorgehen. Wir empfehlen die extrem starken Magnetkupplungen SKP-HTP für leichteres Kuppeln und Rangieren zu verwenden.



The electric multiple units NÖVOG ET1 to ET9, known as "Himmelstreppe" (Stairway to Heaven), are multiple units of the Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG). They were built from 2012 to 2013 by Stadler Rail specially for the Mariazellerbahn.

The three-part trains are made of aluminum, can be walked on throughout and are equipped with air conditioning. Each car has a two-part entrance door.

The middle car has two running bogies, the end cars, each with a powered bogie, are attached to it. The bogies are air-sprung. The two pantographs sit on the middle car. The end cars are equipped with energy-absorbing front sections. One end car has a handicapped accessible toilet, the other end car has a multi-purpose compartment with twelve bicycle parking spaces or eleven folding seats.

The "Himmelstreppe" railcars can also pull additional waggons, in particular two first class Panorama Coaches, which were designed by Stadler Rail in the same design as the railcars. However, it is not possible to pass between the "Himmelstreppe" and the Panorama Coaches.

The **models** of the "Himmelstreppe" has been designed and manufactured entirely in Austria with the greatest care and an extremely high level of detail. All models of the new edition 2021 are equipped with a modern circuit board with **NEM658** (Plux16) interface and have red/white changing lights with triple headlights and continuous interior lighting that puts the extraordinary and exemplary interior design in the right light.

The "Himmelstreppe" models are delivered with an extensive set of **accessory parts**. To prevent damage during transport, these parts cannot be pre-assembled at the factory. All models are now delivered coupled, eliminating the need for time-consuming assembly before the models are put into operation for the first time.

For the correct **arrangement** of the parts, please consult the attached pictures. The target signs are cut out and glued into the target sign holder from the inside. In order to reach the target holder, the car bodies must be separated from the chassis. The rearview mirrors and windshield wipers are only assembled after the car bodies have been re-attached, as the filigree components could otherwise be damaged. Carefully separate the rear-view mirrors and windscreen wipers from the frame and insert them into the holes provided as shown. Secure with VERY LITTLE glue if necessary.

To **dismantle** the car bodies, first pull off the buffers on the front sides, then the car bodies are spread slightly to release the clips and pull out the base plate. At these points, the seat plate engages in the tabs of the ribbon windows during assembly. In order to reach the target holder in the windshield, it is also necessary to remove the driver's platform. In the same way, the car body is spread slightly in the front area in order to release the clips.

The **decals** have to be cut first. A fresh precision knife would be ideal for this, but sharp scissors or nail scissors are also suitable. It is important that the film has a smooth cut edge, otherwise it will stand out at the end.

Then the blanks are held in drinking water for 1-2 seconds with the help of tweezers and then transferred to the model. The surface should be clean and free of grease beforehand. Place the blank where you want it and carefully pull away the backing paper. A brush or cotton swab will help hold the film in place.

The color on our models is waterproof! As soon as the wet decals have been pushed into position, let them dry for about 10-15 minutes. As a rule, no further processing is necessary, the usual painting is not necessary because the foils are so thin. In the case of matt or silk matt surfaces, it may be necessary to treat the placed decals with a suitable fixer (Decals-Fix).

The **minimum radius** of the rails must not be less than 262mm, otherwise the bogies, car bodies and bellows block. The turnouts should be H0e turnouts and not N-gauge turnouts. Before putting it into operation, it is **IMPERATIVE** to check whether your model railway system has enough space in all areas, as the model swings out relatively far in the curve area and at the switches.

When operating in **double traction**, remove the clutch screw and screw the double clutch onto the front position so that there is sufficient freedom of movement. Proceed in the same way for the second model. We recommend using the etreem strong magnetic couplings SKP-HTP for easier coupling and shunting.

Made in Austria!

Achtung! Verkleinertes Modell für erwachsene Sammler, von mindestens 14 Jahren. Kein Spielzeug. Außer Reichweite von KINDERN aufbewahren!
Attention! Scale model for adult collectors, of at least 14 years of age. Not a toy. Keep out of reach of CHILDREN! Danger!

Garantie und Service:

Leopold Halling GesmbH., A-1230 Wien, Leopoldgasse 15-17, +43 1 604 31 22,
office@halling.at, www.halling.at



Alle Angaben in den Aussendungen sind unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten! All information in the advertisement is non-binding and without guarantee. Errors, misprints and prior sale expressly reserved!

H0 / Normalspurfahrzeuge: Überwiegend Handarbeits-Messingmodelle der Epochen I bis V, unter anderem Modelle des Dampflok-Oldtimers „Licaon“, Erztransporter der steirischen Erzbergbahn, österreichische Spantenwagen, Güterwagen aller Epochen.

H0 / standard gauge vehicles: Mostly handcrafted brass models of the epochs I to V, including models of the steam locomotive classic "Licaon", ore transporter the Styrian Erzbergbahn, Austrian railcars and freight cars of all eras.

H0e / Schmalspurfahrzeuge: überwiegend in Spritzgusstechnik gefertigte Modelle wie zB. das Zugpferd, Reihe 2095, aber auch die Altbaulok 2093 und der Triebwagen der Reihe 5090. Die Modelle der Mariazellerbahn, die Reihe Mh und spätere 1099 mit Altbaukasten sind Kleinserienfertigung. Wir bieten zahlreiche Personen-, Aussichts- und Buffetwagen in Kleinserien. Die vierachsigen „Krimmler“-Waggons und klassischen Vierachser (ÖBB 3200), wie sie zahlreich in Österreich verkehren, werden kontinuierlich gefertigt.

H0e / narrow gauge vehicles: predominantly injection molded models such as the Austrian classic, series 2095, but also the historic 2093 and the railcar series 5090. The models of the Mariazellerbahn, such as the steam locos series Mh and later old electric 1099 are small series production. We also offer passenger, observation and buffet cars in small series. The four-axle "Krimmler" railcars and classic four-axle vehicles (ÖBB 3200), as they are numerous in Austria, are manufactured continuously.

H0n3z / Zahnradbahn: Weltweit einzigartig ist die voll funktionsfähige schmalspurige Zahnradbahn. Zurzeit sind Modelle für Schneeberg (Wien), Schafberg (Salzburg), Achenseebahn (Tirol), Brienz-Rothorn (Schweiz) und der Funchal/Madeira (Portugal) erhältlich. In der eigenen Spurweite H0n3z gibt es ein eigenes Schienensystem mit fix integrierter Zahnstange, verschiedenen Zahnrad-Dampflok der Achsfolge B 1', zwei- und vierachsigen Vorstellwagen und mehrere Aussichts- und Arbeitswagen.

H0n3z / rack railway: The fully functional narrow gauge rack railway is unique in the world. Models for Schneeberg (Vienna), Schafberg (Salzburg), Achenseebahn (Tyrol), Brienz-Rothorn (Switzerland) and Funchal / Madeira (Portugal) are currently available. On the gauge of H0n3z the complete rail system with points/switches and flex tracks come with a fixed cog rack. We offer steam locos with a wheel base B 1', two- and four-axle passenger coach and several observation and trollies.

H0/H0m Nahverkehr: überwiegend in Spritzgusstechnik gefertigte, moderne und historische Fahrzeuge mit Schwerpunkt deutscher und österreichischer Betreiber wie der neue Flexity der Wiener Linien, der NGT8 Dresdens oder S- und U-Bahnmodelle aus Berlin. Die meisten Modelle sind mit oder ohne Antrieb erhältlich.

H0 / H0m public transport: predominantly injection molded modern and historic vehicles with a focus on German and Austrian operators such as the new Flexity of Wiener Linien, the NGT8 Dresden or suburban and underground models from Berlin. Most models are available with or without drive.

Z / N / H0 / O / 2 Feinste Miniaturen: Dioramen- und Anlagenzubehör mit Schwerpunkt auf H0. Gebäude (Lasercut), Fahrzeuge (Resin), Zäune, Tore, Leitern oder Grabkreuze (geätzt), Mülleimer (feinst bedruckt), und einzelne Fahrdrabtasten werden als Fertigmodelle oder Bausätze angeboten.

Z / N / H0 / O/2 Finest Miniatures: Diorama and layout accessories with emphasis on H0. Buildings (laser cut), vehicles (Resin), fences, gates, ladders or tombs (brass etched), trash cans (finely printed), and individual catenary masts are offered as ready-made models or kits.

